



KUNSTERZIEHUNG

AUFGABEN A

HAUPTTERMIN

A I. Kunstgeschichte
Der deutsche Expressionismus

Die Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.
In dieser Aussage wird ein wesentlicher Gedanke des Expressionismus deutlich.

1. Zeigen Sie die zeitgeschichtlichen und gesellschaftlichen Hintergründe des deutschen Expressionismus auf.
2. Die „Brücke“ ist eine bekannte Künstlervereinigung des deutschen Expressionismus.
 - a) Erläutern Sie die künstlerischen Zielsetzungen dieser Gruppe.
 - b) Nennen Sie bevorzugte Bildinhalte der „Brücke“ - Malerei.
 - c) Legen Sie charakteristische Stilmerkmale der „Brücke“-Malerei stichpunktartig dar. Gehen Sie dabei stichpunktartig auf Farbe und Form ein.
3. Besonders in der druckgrafischen Technik des Holzschnittes ließen sich die Gestaltungsprinzipien der Expressionisten gut umsetzen.
 - a) Belegen Sie diese Aussage unter Zuhilfenahme der Abbildung des Holzschnittes von Ernst Ludwig Kirchner. *(Abb. wird aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht)*
 - b) Beschreiben Sie die Wirkung dieses Holzschnittes und begründen Sie Ihren Eindruck.

A II. Kunstbetrachtung
Bildvergleich Architektur des Klassizismus – der Klassischen Moderne – der Moderne

Ihnen liegen zwei Fotos vor, die jeweils ein Gebäude für musikalische Darbietungen zeigen: Das Nationaltheater in München (Klassizismus) und die Philharmonie, ein Konzertgebäude, in Berlin (gebaut 1960-63).

1. Vergleichen Sie beide Gebäude hinsichtlich ihrer Wirkung auf den Betrachter und gehen Sie dabei auf architektonische Gestaltungsmittel ein.
2. Beschreiben Sie die Hauptfassade des Nationaltheaters in München.
3. Weisen Sie nach, dass die Philharmonie in Berlin trotz ihrer modernen Erscheinungsform klassische Bauelemente aufnimmt und weiterentwickelt.
4. Zusätzlich liegt Ihnen ein Foto des Opern- und Konzerthauses in Valencia (eröffnet 2006) von dem Architekten Santiago Calatrava vor. Erläutern Sie, inwiefern man bei diesem Gebäude auch von einer „Monumentalplastik“ sprechen kann. Führen Sie dabei an, welche Vorstellungen Sie mit der Erscheinungsform dieses Gebäudes in Verbindung bringen.